

# Modulhandbuch

Stand: 12.07.2018

Art des Moduls Pflichtmodul 1	Modulbezeichnung / Titel Arbeitswissenschaftliche Konzepte und Ansätze
Anbieter	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Axel Haunschild
Studiensemester	1. Semester
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Dozent(en)	Wechselnde Dozierende (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft 4 SWS, Institut für Fabrikanlagen und Logistik 2 SWS)
Art der LV / SWS	84 Stunden Präsenzzeit (6 SWS) im Rahmen von zwei berufsbegleitenden Seminaren oder Vorlesungen
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	15 LP / 450 Stunden; Präsenzzeit: 84 h, Selbststudium: 366 h
Prüfungsleistungen	keine
Notenskala	bestanden, nicht bestanden
Studienleistungen	Essay, Hausarbeit, Referat oder Vortrag
Inhalte	<p>Es werden zwei Veranstaltungen zu zentralen arbeitswissenschaftlichen Ansätzen und Konzepten angeboten.</p> <p><u>Entwicklungslinien der Arbeitswissenschaft:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche Leitideen von Arbeit, Entwicklung des Arbeitsbegriffes</li> <li>• Prinzipien und Ansätze der Gestaltung von Arbeit im Wandel vom 19. Jahrhundert bis heute</li> </ul> <p><u>Arbeitsanalyse, Arbeitsbewertung und Arbeitsgestaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Konzepte der Arbeitswissenschaft</li> <li>• Ergonomie, Arbeitsorganisation und Arbeitswirtschaft</li> <li>• Gestaltung von Veränderungsprozessen</li> </ul>
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die zentralen Ansätze und grundlegenden Vorgehensweisen der Arbeitswissenschaft. Sie sind in der Lage, historische und aktuelle Gestaltungsansätze zu analysieren und kritisch-vergleichend zu reflektieren. Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen der Arbeitswelt und der Kenntnis ihrer historischen Genese sind sie in der Lage, arbeitswissenschaftliche Problem- und Fragestellungen zu formulieren und diese interdisziplinär zu betrachten. Die Studierenden kennen unterschiedliche Möglichkeiten der Ausgestaltung menschengerechter Arbeit und die Methoden zur Planung, Gestaltung und Bewertung von Arbeitssystemen. Sie können verschiedene Konzepte der Arbeitsorganisation und Ergonomie anwenden und vergleichen. Sie sind in der Lage, die Zielkonflikte bei der gestaltungsorientierten Anwendung arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse zu erkennen und sachgerecht zu beschreiben. Die Studierenden können ihr Wissen hinsichtlich der Gestaltung von Veränderungsprozessen im Bereich der Arbeitsorganisation anwenden.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlick/Bruder/Luczak (2010): Arbeitswissenschaft (jeweils die aktuellste Auflage)</li> <li>• Reader mit arbeitswissenschaftlichen Originaltexten</li> <li>• Böhle/Voß/Wachtler (Hg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie</li> </ul>

<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul 2	<b>Modulbezeichnung / Titel</b> <b>Gesellschaftliche Organisation von Arbeit</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Axel Haunschild
<b>Studiensemester</b>	2. Semester
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Dozent(en)</b>	Wechselnde Dozierende (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft)
<b>Art der LV / SWS</b>	42 Stunden Präsenzzeit (3 SWS) im Rahmen von zwei berufsbegleitenden Seminaren oder Vorlesungen
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	9 LP / 270 Stunden; Präsenzzeit: 42 h, Selbststudium: 228 h
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur
<b>Notenskala</b>	Notenskala laut PO
<b>Studienleistungen</b>	Keine
<b>Inhalte</b>	Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungen der Arbeit im Kontext gesellschaftlicher, sozioökonomischer und technologischer Entwicklungen;</li> <li>• Politische und rechtliche Gestaltungsprozesse der Wirtschafts- und Sozialordnung.</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale theoretische Ansätze zur Erklärung des Zusammenhangs zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Arbeit. Sie können unterschiedliche arbeitspolitische Gestaltungsanforderungen beschreiben und interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Auswirkungen von technologischen Entwicklungen auf die Schnittstelle zwischen Berufs- und Privatleben zu analysieren. Sie können die zentralen Herausforderungen der gesellschaftlichen Organisation von marktvermittelt-bezahlter und nicht marktvermittelt-unentgeltlicher Arbeit herausarbeiten und beurteilen. Die Studierenden kennen die Problemstellungen der aktuellen Arbeitsorganisationsformen und –anforderungen. Sie können bewerten, wie sich die gesellschaftliche Organisation von Arbeit auf Formen der sozialen Ungleichheit, auf das Geschlechterverhältnis und den Zusammenhalt zwischen den Generationen auswirkt.
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlick/Bruder/Luczak (2010): Arbeitswissenschaft (jeweils die aktuellste Auflage)</li> <li>• Reader mit arbeitswissenschaftlichen Originaltexten</li> <li>• Bäcker et.al. (2010): Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland, 2 Bände (jeweils die aktuellste Auflage)</li> <li>• Böhle/Voß/Wachtler (Hg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie</li> </ul>

<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul 3	<b>Modulbezeichnung / Titel</b> <b>Methoden der Arbeitswissenschaft</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Axel Haunschild
<b>Studiensemester</b>	2. Semester
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Dozent(en)</b>	Wechselnde Dozierende (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft)
<b>Art der LV / SWS</b>	42 Stunden Präsenzzeit (3 SWS) im Rahmen von zwei berufsbegleitenden Seminaren oder Vorlesungen
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	6 LP / 180 Stunden; Präsenzzeit: 42 h, Selbststudium: 138 h
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung
<b>Notenskala</b>	Notenskala laut PO
<b>Studienleistungen</b>	Keine
<b>Inhalte</b>	Zwei Veranstaltungen zu zentralen Methoden der Arbeitswissenschaft und der empirischen Sozialforschung, z.B. mit folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren und Methoden der Arbeitsanalyse</li> <li>• Teilnehmende Beobachtung in Arbeitsgruppen</li> <li>• Quantitative Befragungstechniken in Organisationen</li> <li>• Gestaltung und Auswertung von arbeitsbezogenen Interviews</li> <li>• Organisation und Auswertung von Gruppendiskussionen</li> <li>• Dokumentation und Analyse von Arbeitsprozessen</li> <li>• weitere Methoden der Arbeitswissenschaft</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden lernen zentrale Methoden der Arbeitswissenschaft und der empirischen Sozialforschung kennen, die sie befähigen, die Arbeiten Dritter kritisch zu bewerten. Sie kennen nach Abschluss des Moduls mehrere Formen der Datenerhebung, Datenauswertung und Dateninterpretation. Die Studierenden lernen die Vielfalt von arbeitswissenschaftlichen Forschungsdesigns kennen. Sie können die Angemessenheit der Methoden und Verfahren für bestimmte Forschungsfragen begründen. Die Studierenden sind in der Lage, die Vor- und Nachteile qualitativer und quantitativer Forschungsdesigns in Bezug auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung gegeneinander abzuwägen und daraus Konsequenzen für das eigene empirische Handeln abzuleiten.
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlick/Bruder/Luczak (2010): Arbeitswissenschaft (jeweils die aktuelle Auflage)</li> <li>• Schnell/Hill/Esser: Methoden der empirischen Sozialforschung (jeweils die aktuelle Auflage)</li> </ul>

<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul 4	<b>Modulbezeichnung / Titel</b> <b>Arbeitswissenschaftliche Beratungskompetenz (Schlüsselkompetenz)</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.
<b>Studiensemester</b>	3. Semester ODER 4. Semester
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Dozent(en)</b>	Wechselnde Dozierende (iAW)
<b>Art der LV / SWS</b>	42 Stunden Präsenzzeit (3 SWS) im Rahmen von zwei berufsbegleitenden Seminaren. max. Gruppengröße: 20 Studierende
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	6 LP / 180 Stunden; Präsenzzeit: 42 h, Selbststudium: 138 h
<b>Prüfungsleistungen</b>	keine
<b>Notenskala</b>	bestanden, nicht bestanden
<b>Studienleistungen</b>	Essay, Hausarbeit, Referat oder Vortrag
<b>Inhalte</b>	<p>Zwei an der Entwicklung von Handlungs- und Beratungskompetenz orientierte Veranstaltungen zu zentralen Themen der arbeitswissenschaftlichen Beratung aus den Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formate der arbeitswissenschaftlichen Beratung, z.B. Organisationsberatung, Beratung von Einzelpersonen und Teams, ...</li> <li>• Prozesselemente und Architekturen der arbeitswissenschaftlichen Beratung, z.B. Auftrags- und Kontraktgespräche, Diagnose-Workshops, umfassende Beratungsdesigns, Evaluationsworkshops, ...</li> <li>• Arbeitswissenschaftliche Beratungsmethoden, z.B. Fragetechniken, Bilden von Hypothesen, Coaching-Techniken, kollegiale Beratungsmethoden, Großgruppenformate ...</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden kennen am Ende des Moduls grundlegende Beratungsformate und sind in der Lage, geeignete Beratungsarchitekturen für arbeitswissenschaftliche Problemlagen zu entwickeln und angemessen zu präsentieren. Sie verfügen über grundlegende Methoden der Gesprächsführung und sind in der Lage, komplexe Problemfelder im Gespräch mit Auftraggebern und Führungskräften zu eruieren und in Beratungssituationen entsprechende Lösungsansätze beteiligungsorientiert zu entwickeln.</p> <p>Sie beherrschen grundlegende Beratungsmethoden in der Einzel- und Gruppenberatung und wissen sie fallbezogen einzusetzen. Die Studierenden können Verknüpfungen zwischen den arbeitswissenschaftlichen Inhalten und angemessenen Beratungsmethoden herstellen und selbstständig in eigenen Projekten anwenden. Sie sind damit in der Lage, herausragende Verantwortung in arbeitswissenschaftlichen Projekte zu übernehmen.</p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bamberger, G.G. (2015). Lösungsorientierte Beratung. 5. Auflage. Weinheim: Beltz.</li> <li>• Königwieser, R. &amp; Exner, A. (2008). Systemische Intervention. Architekturen und Designs für Berater und Veränderungsmanager. (9. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li> </ul>

<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul 5	<b>Modulbezeichnung / Titel</b> <b>Arbeitswissenschaftliches Forschungsprojekt</b> <b>(Methoden und Projektbegleitung)</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Axel Haunschild
<b>Studiensemester</b>	5. Semester UND 6. Semester
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Verpflichtend ist der erfolgreiche Abschluss von Pflichtmodul 3. Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Pflichtmodule 1 und 2.
<b>Dozent(en)</b>	Wechselnde Dozierende (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft)
<b>Art der LV / SWS</b>	70 Stunden Präsenzzeit (5 SWS) im Rahmen von zwei Seminaren, max. Gruppengröße: 20 Studierende
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	30 LP / 900 Stunden; Präsenzzeit: 70 h, Selbststudium: 830 h (davon Praxisanteil 450h)
<b>Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit (Projektbericht)
<b>Notenskala</b>	Notenskala laut PO
<b>Studienleistungen</b>	Essay, Hausarbeit, Referat oder Vortrag
<b>Inhalte</b>	Zunächst geht es um die Konzeption eines praxisbezogenen Studienprojektes. Hierzu werden relevante Handlungsfelder und Fragestellungen der Arbeitswissenschaft systematisch in Form von Reflektionen des Arbeitsumfeldes der Studierenden, Literaturarbeiten, Vorträgen, Diskussionen und Gruppenarbeiten erarbeitet und in ein Projektdesign eingebettet. Für die Bearbeitung des Projektes werden gegenstands- und kontextadäquate Methoden der empirischen Sozialforschung sowie des Projektmanagements identifiziert, angeeignet und vertieft. Anschließend wird das konzipierte Studienprojekt durchgeführt. Die Arbeitsschritte werden durch fachliche und kollegiale Beratung begleitet und evaluiert. Das Projekt wird in einem Abschlussbericht dokumentiert.
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, aus einem praktischen Kontext heraus eine arbeitswissenschaftliche Fragestellung zu formulieren, für deren Bearbeitung relevante theoretische Ansätze zu identifizieren und dem jeweiligen Kontext adäquate Methoden zu adaptieren. Hieraus können sie ein Projektdesign erstellen. Die Studierenden zeigen mit der Durchführung ihres Studienprojektes, dass sie innerhalb einer Bearbeitungszeit von 30 Wochen in der Lage sind in einem betrieblichen Kontext ein Handlungsfeld oder eine Fragestellung der Arbeitswissenschaft anwendungsbezogen und methodisch adäquat zu bearbeiten und nach wissenschaftlichen Standards zu dokumentieren und reflektierend aufzuarbeiten.
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke: <i>Methoden der empirischen Sozialforschung</i>, (jeweils aktuelle Auflage)</li> <li>• Lamnek Siegfried: <i>Qualitative Sozialforschung- Band 2, Methoden und Techniken</i>, (jeweils aktuelle Auflage)</li> </ul>

## Wahlpflichtmodule 2 aus 4

<b>Art des Moduls</b> Wahlpflichtmodul 1	<b>Modulbezeichnung / Titel</b> <b>Management und Führung</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Günther Vedder
<b>Studiensemester</b>	3. Semester UND 4. Semester
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Dozent(en)</b>	Wechselnde Dozierende (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft 4 SWS, Institut für Unternehmensführung und Organisation 2 SWS)
<b>Art der LV / SWS</b>	84 Stunden Präsenzzeit (6 SWS) im Rahmen von drei berufsbegleitenden Seminaren
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	12 LP / 360 Stunden; Präsenzzeit: 84 h, Selbststudium: 276 h
<b>Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung ODER mündliche Prüfung ODER Klausur (wird rechtzeitig vor Semesterbeginn bekannt gegeben)
<b>Notenskala</b>	Notenskala laut PO
<b>Studienleistungen</b>	Essay, Hausarbeit, Referat oder Vortrag
<b>Inhalte</b>	<p>Folgendes Pflichtseminar muss besucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Management und Führung</li> </ul> <p>Aus weiteren angebotenen Veranstaltungen zu Themen aus Management und Führung sind 3 Seminare zu wählen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Management</li> <li>• Aktuelle Managementkonzepte im Vergleich</li> <li>• Diversity Management und Umgang mit Verschiedenheit</li> <li>• Wissens- und Innovationsmanagement</li> <li>• Besondere Belastungen im Mittleren Management</li> <li>• Empirische Managementforschung</li> <li>• Konzepte und Modelle von Führung</li> <li>• Wirkungen und Nebenwirkungen von Führungsverhalten</li> <li>• Führung von unterforderten Beschäftigten</li> <li>• oder weitere aktuelle Themen aus Management und Führung</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen am Ende des Moduls die Grundlagen des Managements sowie die Ansatzpunkte und Vorgehensweisen wesentlicher Managementstrategien. Sie sind mit den wichtigsten Führungskonzepten und institutionellen Kontextfaktoren der Führung in Organisationen vertraut. Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse auf praktische Anwendungsfälle des Managements übertragen. Sie sind in der Lage, komplexe Problemstellungen im Bereich Führung zu erkennen, sachgerechte Lösungen für diese Herausforderungen zu entwickeln, diese in Organisationen umzusetzen und nach einer angemessenen Zeit zu evaluieren. Die Studierenden können die vermittelten Lehrinhalte aus unterschiedlichen Perspektiven analysieren, kritisch reflektieren und in den arbeitswissenschaftlichen Kontext einordnen.
<b>Grundlagenliteratur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreyögg, G./Koch, J. (2014): Grundlagen des Managements, jeweils neueste Auflage, Wiesbaden.</li> <li>• Neuberger, O. (2002): Führen und führen lassen, jeweils neueste Auflage, Stuttgart.</li> </ul>

<b>Art des Moduls</b> Wahlpflichtmodul 2	<b>Modulbezeichnung / Titel</b> <b>Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitsgestaltung</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Christiane Perschke-Hartmann
<b>Studiensemester</b>	3. Semester UND 4. Semester
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Dozent(en)</b>	Wechselnde Dozierende (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft)
<b>Art der LV / SWS</b>	84 Stunden Präsenzzeit (6 SWS) im Rahmen von drei berufsbegleitenden Seminaren
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	12 LP / 360 Stunden; Präsenzzeit: 84 h, Selbststudium: 276 h
<b>Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung
<b>Notenskala</b>	Notenskala laut PO
<b>Studienleistungen</b>	Essay, Hausarbeit, Referat oder Vortrag
<b>Inhalte</b>	<p>Folgendes Pflichtseminar muss besucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.</li> </ul> <p>Aus weiteren Veranstaltungen zu zentralen Themen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und der Arbeitsgestaltung sind drei Seminare zu wählen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Grundlagen betrieblicher Gesundheitspolitik</li> <li>• Instrumente, Methoden und Verfahren der Arbeitsgestaltung</li> <li>• Aufbau, Steuerung und Integration des BGM</li> <li>• Salutogenese, Resilienz und Gesundheitskompetenz</li> <li>• Formate betrieblicher Sucht- und Sozialberatung</li> <li>• Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)</li> <li>• Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen</li> <li>• Qualitätsstandards und Kennzahlen im BGM oder weitere aktuelle Themen.</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale Theorien, Modelle, Methoden und Ansätze der Analyse und Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeit. Zudem entwickeln sie ein umfassendes Verständnis der Rollen, Akteure und Aufgaben im BGM. Die Studierenden sind in der Lage, das angeeignete Wissen auf organisationale Kontexte zu übertragen. Auf dieser Grundlage können sie komplexe Problemstellungen im Feld „BGM und Arbeitsgestaltung“ wissenschaftlich zu analysieren und sachgerechte betriebliche Lösungen ableiten. Sie sind in der Lage, Maßnahmen der Arbeitsgestaltung systematisch zu beurteilen und in Bezug auf ihre Wirksamkeit zu evaluieren.</p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faller, G. (2012). (Hrsg.), <i>Lehrbuch Betriebliche Gesundheitsförderung</i> (jeweils neueste Auflage). Bern: Huber.</li> <li>• Bamberg, E., Ducki, A. &amp; Metz, A. M. (2011). (Hrsg.), <i>Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement in der Arbeitswelt. Ein Handbuch</i>. Göttingen: Hogrefe.</li> </ul>

<b>Art des Moduls</b> Wahlpflichtmodul 3	<b>Modulbezeichnung / Titel</b> <b>Personalmanagement</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Günther Vedder
<b>Studiensemester</b>	3. Semester UND 4. Semester
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Dozent(en)</b>	Wechselnde Dozierende (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft 4 SWS, Institut für Personal und Arbeit 2 SWS)
<b>Art der LV / SWS</b>	84 Stunden Präsenzzeit (6 SWS) im Rahmen von drei berufsbegleitenden Seminaren
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	12 LP / 360 Stunden; Präsenzzeit: 84 h, Selbststudium: 276 h
<b>Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung ODER mündliche Prüfung ODER Klausur (wird rechtzeitig vor Semesterbeginn bekannt gegeben)
<b>Notenskala</b>	Notenskala laut PO
<b>Studienleistungen</b>	Essay, Hausarbeit, Referat oder Vortrag
<b>Inhalte</b>	<p>Folgendes Pflichtseminar muss besucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Personalmanagements</li> </ul> <p>Aus weiteren angebotenen Veranstaltungen zu Themen des Personalmanagements sind 3 Seminare zu wählen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Personalplanung</li> <li>• Personalrekrutierung, Personalauswahl und Personalbindung</li> <li>• Lebensphasenorientiertes Personalmanagement</li> <li>• Potenzialbeurteilung und Personalentwicklung</li> <li>• Strategisches Human Resource Management</li> <li>• Chancengleichheit durch Personalpolitik</li> <li>• Fallstudien zum Personalmanagement</li> <li>• Arbeitsorganisation und Entgeltfindung</li> <li>• Arbeitszeitmanagement und Mobile Work</li> <li>• Work-Life-Balance oder weitere aktuelle Themen aus dem Personalmanagement.</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen am Ende des Moduls die zentralen Aufgaben und wesentlichen Instrumente des Personalmanagements. Sie sind mit den konzeptionellen Grundlagen und Theorien sowie institutionellen Kontextfaktoren der Personalarbeit in Organisationen vertraut. Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse auf praktische Anwendungsfälle des Personalmanagements übertragen. Sie sind in der Lage, die vermittelten Lehrinhalte aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in den arbeitswissenschaftlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden haben gelernt, sich selbständig neue personalwirtschaftliche Themengebiete zu erschließen, relevante Informationen zu bewerten und konkrete Schlussfolgerungen zu ziehen.
<b>Grundlagenliteratur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ridder, H.-G. (2013): Personalwirtschaftslehre, jeweils neueste Auflage, Stuttgart.</li> <li>• Krell, G./Ortlieb, R./Sieben, B. (Hrsg.) (2011): Chancengleichheit durch Personalpolitik, jeweils neueste Auflage, Wiesbaden.</li> </ul>

<b>Art des Moduls</b> Wahlpflichtmodul 4	<b>Modulbezeichnung / Titel</b> <b>Organisationaler Wandel und Change Management</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Axel Haunschild
<b>Studiensemester</b>	3. Semester UND 4. Semester
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Dozent(en)</b>	Wechselnde Dozierende (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft 4 SWS, IfBE 2 SWS)
<b>Art der LV / SWS</b>	84 Stunden Präsenzzeit (6 SWS) im Rahmen von drei berufsbegleitenden Seminaren
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	12 LP / 360 Stunden; Präsenzzeit: 84 h, Selbststudium: 276 h
<b>Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung
<b>Notenskala</b>	Notenskala laut PO
<b>Studienleistungen</b>	Essay, Hausarbeit, Referat oder Vortrag
<b>Inhalte</b>	<p>Folgendes Pflichtseminar muss besucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen organisationaler Wandelprozesse und des Change Managements</li> </ul> <p>Aus weiteren angebotenen Veranstaltungen zu Themen des Organisationalen Wandels und Change Management sind 3 Seminare zu wählen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationen als soziale Systeme</li> <li>• Steuerung sozialer Systeme</li> <li>• Organisation und Entscheidung</li> <li>• Systemische Organisationsberatung – Theorie und Methoden</li> <li>• Lernende Organisation</li> <li>• Kompetenzentwicklung und Organisationsentwicklung</li> <li>• Kommunikationsprozesse in Veränderungsprozessen</li> <li>• oder weitere aktuelle Themen aus den Feldern Organisationaler Wandel und Change Management.</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden kennen am Ende des Moduls die zentralen Ansätze Organisationalen Wandels, der Organisationsentwicklung und des Change Managements. Sie sind mit der neueren Systemtheorie vertraut und in der Lage, die Dynamiken und Selbstorganisationsprozesse in Organisationen als soziale Systeme zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden haben einen Überblick über unterschiedliche Interventionsstrategien, -designs und -architekturen zur Gestaltung von Veränderungsprozessen und -projekten in Organisationen und können entsprechende Gestaltungsansätze kritisch reflektieren und in arbeitswissenschaftliche Kontexte einordnen. Die Studierenden haben gelernt, das erworbene Wissen auf forschungsorientierte wie praktische Fragestellungen anzuwenden und angemessen darzustellen.</p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kieser, A. (2014). Organisationstheorien. Stuttgart: Kohlhammer. (jeweils die aktuellste Auflage)</li> <li>• Nagel, R. &amp; Wimmer, R. (2014). Systemische Strategieentwicklung. (6. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li> </ul>

<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul	<b>Modulbezeichnung / Titel</b> Masterarbeit
<b>Anbieter</b>	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Axel Haunschild
<b>Studiensemester</b>	6. und 7. Semester
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule 1, 2, 3 und 4
<b>Dozent(en)</b>	Wechselnde Dozierende (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft)
<b>Art der LV / SWS</b>	42 Stunden Präsenzzeit (3 SWS) im Rahmen von einem Seminar (2 SWS) und einem Kolloquium (1 SWS); max. Gruppengröße: 20 Studierende
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	30 LP / 900 Stunden; Präsenzzeit: 42 h, Selbststudium: 858 h
<b>Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit und Kolloquium
<b>Notenskala</b>	Notenskala laut PO
<b>Studienleistungen</b>	Keine
<b>Inhalte</b>	Im ersten Semester werden relevante Handlungsfelder und Fragestellungen der Arbeitswissenschaft systematisch in Form von Literaturarbeiten, Diskussionen und Gruppenarbeiten aufbereitet, hieraus wissenschaftliche Forschungsthemen eingegrenzt und Forschungsfragen generiert. Im zweiten Semester werden individuelle Themen für die Masterarbeit abgestimmt und von den Studierenden bearbeitet. In Kolloquien werden die Arbeitsstände und Ergebnisse reflektiert und diskutiert.
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden können ein wissenschaftliches Forschungsdesign entwickeln und für dessen Bearbeitung relevante theoretische und methodische Ansätze auswählen. Sie sind innerhalb einer Bearbeitungszeit von 26 Wochen (bzw. einer aufgrund der beruflichen Tätigkeit vereinbarten verlängerten Bearbeitungszeit) in der Lage, eine konkrete Fragestellung der Arbeitswissenschaft wissenschaftlich aufzubereiten und systematisch mit angemessenen wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden ihre Fragestellungen sowie deren theoretische und empirische Bearbeitung kommunikativ vermitteln und verteidigen. Sie sind in der Lage, einen komplexen arbeitswissenschaftlichen Sachverhalt trotz begrenzter Informationen selbständig schriftlich zu bearbeiten.
<b>Literatur</b>	